



# LiveDabei

## Bewährt und Neu – zwei KJR-Förderprogramme für Jugendverbände für 2021

Der KJR bietet Euch ab sofort zwei Förderprogramme an, um die Arbeit in den Nürnberger Jugendorganisationen in der aktuellen Zeit weiter zu unterstützen:

### „Einfach machen! – Juleica, Jugendarbeit und Corona“

Bereits im letzten Jahr habt Ihr bewiesen, wie wichtig es ist, die Kontakte zu Euren Jugendlichen am Laufen zu halten. Viele Projekte sind im letzten Jahr mit dem Förderprogramm „Einfach machen! – Juleica, Jugendarbeit und Corona“ umgesetzt worden und wir wollen Euch auch in diesem Jahr dabei unterstützen, die Kontakte zur Euren Jugendlichen weiterhin aufrecht zu erhalten.

Wir möchten Euch ermuntern, die Kontakte in euren Verbänden weiter zu pflegen, virtuelle Angebote, wie z.B. Webinare (z.B. für eine Juleica-Fortbildung), Gruppenstunden über Chat und Videokonferenzen zu machen. Ihr könnt neue online-Tools auszuprobieren oder einfach online etwas zusammen spielen, Filme drehen, einen Podcast oder ein Tutorial produzieren usw. – für alle ist Corona auch eine Chance, um Neues auszuprobieren. Die Fördermittel sind begrenzt! Förderfähig sind: Sachkosten (Druckkosten, Material, Software etc.), Honorarkosten sowie Kosten für Hardware zur Erstellung der Angebotsformate (Webcam, Kamera etc.).

Nicht gefördert werden: Teilnehmer\*innen-Beiträge für externe Fortbildungen, Mitgliedsbeiträge. Max. Fördersumme: 300 Euro  
Der Antrag muss bis spätestens 7 Tage vor Beginn der Aktion/des Angebots ausgefüllt und an den KJR Nürnberg-Stadt (schriftlich per Post oder Mail an Jutta Brüning geschickt werden.

### Juleica-Dankeschön – Corona Edition

Dieses Programm ist neu! Der Kunst- und Kulturbereich liegt aufgrund von Corona seit einigen Monaten völlig brach, die Künstler\*innen erleben eine noch nie da gewesene Krise. Wir möchten mit unserer Idee junge, lokale Künstler\*innen in dieser schweren Zeit unterstützen. Aufgrund der aktuellen Corona-Situation ist es nicht möglich, ein großes KJR-weites Juleica Dankeschön-Event für dieses Jahr zu planen. Deswegen bieten wir Euch eine Alternative an: Bedankt Euch bei Euren Ehrenamtlichen für die geleistete Arbeit. Bucht eine\*n lokale\*n Künstler\*in und stellt das Konzert Euren Ehrenamtlichen zur Verfügung. Die Fördermittel sind begrenzt! Sollte die Zahl der Anträge unser Budget überschreiten, werden wir die Zuschüsse unter allen Antragstellenden verlosen.

Förderfähig sind: Honorarkosten. Nicht gefördert werden: Sachkosten. Max. Fördersumme: 300 Euro

Der Antrag muss bis zum 1. März 2021 ausgefüllt und an den KJR Nürnberg-Stadt (schriftlich per Post oder Mail an Jutta Brüning geschickt werden. Eine schriftliche Mitteilung über eine voraussichtliche Förderung erfolgt bis zum 05. März 2021. Antragsberechtigt sind alle KJR-Mitgliedsorganisationen.

Alle Information (Richtlinien, Formulare) findet Ihr auf der Homepage des KJR Nürnberg-Stadt zum Download ([www.kjr-nuernberg.de](http://www.kjr-nuernberg.de)).

Weitere Informationen zum Förderprogramm erhaltet Ihr bei: Jutta Brüning, Abteilungsleiterin Jugendverbandsarbeit, Email: [j.bruening@kjr-nuernberg.de](mailto:j.bruening@kjr-nuernberg.de). Wir freuen uns, Euch bei Eurer Arbeit weiter unterstützen zu können und sind gespannt auf Eure Ideen! JB

### Lasst Euch nicht entmutigen! Seid kreativ und trotz Corona noch aktiv!

Der Jugendausschuss hat für das Jahr 2021 21.000 Euro zur Verfügung, um Eure Ideen zu realisieren und Eure Projekte zu fördern. Es werden Projekte gefördert die hauptsächlich von Jugendlichen durchgeführt und selbst verantwortet werden.

Was wird gefördert? Inhaltlich sollte das Projekt mindestens einen der folgenden Punkte beinhalten:

- Wie können wir gut miteinander leben?
- Stärkung der Zivilgesellschaft
- Gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit
- Förderung von Inklusions- und Integrationsmaßnahmen
- Politische Bildung (z.B. Bundestagswahlen, Europa, Mitbestimmung vor Ort, ...)

Alle der angeführten Punkte könnt Ihr natürlich auch im Hinblick auf Corona untersuchen. Außerdem sind digitale und neuartige Formate besonders willkommen.

Anträge können entweder über das Antragsformular gestellt oder einfach formlos bei der Koordinierungsstelle eingereicht werden. Im Antrag sollten folgende Punkte angesprochen sein:

- Wer macht das Projekt und wer ist Euer Ansprechpartner?
- Was ist der Inhalt und das Ziel des Projektes?
- In welchem Zeitraum soll das Projekt stattfinden?
- Wer ist die Zielgruppe?
- Wie viel Geld wird für was benötigt?

Anträge können im Jahr 2021 aufgrund der aktuellen Lage laufend eingereicht werden. Wir bemühen uns, über Anträge möglichst zeitnah zu entscheiden, damit Projekte schnell starten können. Keine Angst: Wenn das Projekt coronabedingt doch nicht stattfinden kann, finden wir eine Lösung.

Wir freuen uns auf viele spannende Anträge und Ideen!

**Demokratie  
leben!**

Koordinierungs- und Fachstelle „Demokratie leben!“  
KJR Nürnberg/DokuPäd, Bildungszentrum Sankt Paul  
Dutzendteichstraße 24, 90478 Nürnberg  
Telefon: 0911/81 007 47, Mobil: 0179-49 84 461

## YOUNGAGEMENT – der Preis für junges Engagement

Der Nürnberger Youngagement-Preis geht in die nächste Runde, bewirbt Euch ab sofort bis zum 28. März mit Euren Projekten!



**Bewirb Dich!**  
31. Januar –  
28. März 2021



**Jury wählt die zwölf Finalisten!**  
29. März –  
2. April 2021



**Wähle! Los geht's!**  
3. April –  
24. April 2021



**Party! Preisverteilung!**  
Save the Date!  
Mitte Mai 2021

Wenn Du ein Projekt anstoßen möchtest, eine Idee hast oder ein laufendes Projekt ehrenamtlich voranbringen möchtest – dann bist Du hier genau richtig! Ob Du gesellschaftlich, schulisch, kirchlich, sportlich, kulturell, karitativ oder politisch aktiv bist – jegliche Ideen, jeglicher Tatendrang, alles, was unser Leben, das Miteinander und den Umgang mit Anderen verbessern kann, ist willkommen. Bewerben und gewinnen kannst Du alleine oder im Team – solange Du unter 30 Jahre bist oder Dich so fühlst. Die vier Engagements mit den meisten öffentlichen Stimmen werden mit je 2.000 Euro prämiert und die Gewinner werden in den Nürnberger Nachrichten porträtiert. Weitere Infos zum Preis und zur Bewerbung findet Ihr unter <https://www.youngagement-nbg.de/>

.....

## Bundesregierung will die Jugendhilfrechtsreform doch noch realisieren: „Flaggschiff-Projekt“

(jpd) Union und SPD haben sich dafür entschieden, die seit langem überfällige Reform des Jugendhilfrechts doch noch in dieser Legislaturperiode zu realisieren, in der sie die Grundlinien der Neuordnung bestimmen können.

Das Bundeskabinett hat den Gesetzentwurf für ein neues „Kinder- und Jugendstärkungsgesetz“ im Sozialgesetzbuch VIII auf der Grundlage der Vorarbeiten der sozialdemokratisch geleiteten Ressorts für Jugend und für Justiz verabschiedet.

Ziel des Gesetzes ist, nach Mitteilung des Jugendministeriums, „die Teilhabe und Chancengerechtigkeit von jungen Menschen zu stärken, die einen besonderen Unterstützungsbedarf haben“.

Wörtlich weiter: „Zu diesen Kindern, Jugend-

lichen und jungen Erwachsenen gehören

- 1,1 Millionen Kinder und Jugendliche, die unter schwierigen sozialen Umständen aufwachsen und darauf angewiesen sind, dass staatliche Stellen sie und ihre Familien unterstützen.

Das gilt z.B. für Kinder, die in Einrichtungen der Erziehungshilfe groß werden oder für Kinder, deren Eltern nicht so für sie sorgen können, wie es nötig wäre, so dass das Jugendamt bei der Erziehung unterstützt;

- 360.000 Kinder und Jugendliche, die eine seelische, geistige oder körperliche Behinderung haben. Bisher sind nur die rund 100.000 Kinder mit einer seelischen Behinderung durch das Kinder- und Jugendhilferecht erfasst;

Die ca. 260.000 Kinder mit einer geistigen oder körperlichen Behinderung sind bisher nicht durch das Kinder- und Jugendhilferecht erfasst, sondern in der sogenannten „Eingliederungshilfe“;

- 31.000 junge Menschen, die vor allem im Zuge ihres 18. Geburtstags als sogenannte „Careleaver“ aus der Kinder- und Jugendhilfe entlassen werden;

- Diejenigen der etwa 3 bis 4 Millionen Kinder in einer Familie mit einem psychisch- oder suchterkrankten Elternteil, die unter den Folgen dieser Erkrankung leiden.“

.....

## ThemenCafés KEEP GOING!

MeinZimmer#Küche#Bad – Mietberatung für junge Menschen bis 26 Jahre

- Jeden 1. Mittwoch im Monat, 17.00-19.00 Uhr.

- Die Beratungen finden während des Lockdowns Online über Zoom statt.

- Nur mit Voranmeldung: [info@jugendinformation-nuernberg.de](mailto:info@jugendinformation-nuernberg.de) oder per WhatsApp an 01 63/3 41 29 10.

RECHTzeitig – Rechtsberatung für junge Menschen bis 26 Jahre

- Jeden 2. & 4. Mittwoch im Monat, 17.00-19.00 Uhr.

- Die Beratungen finden während des Lockdowns Online über Zoom statt.

- Nur mit Voranmeldung: [info@jugendinformation-nuernberg.de](mailto:info@jugendinformation-nuernberg.de) oder per WhatsApp an 0163/3 41 29 10.

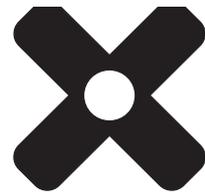
my.cash – Die Jugendschuldnerberatung für junge Menschen bis 26 Jahre

Während des Lockdowns finden die Beratungen nicht in der Luise statt.

Damit wir eine Beratung für dich organisieren können, schick und eine kurze Mail an [info@jugendinformation-nuernberg.de](mailto:info@jugendinformation-nuernberg.de) oder eine WhatsApp-Nachricht an 0163/3 41 29 10. Keine Terminbindung!

Jugendlots\*innen – Don't be afraid to ask for help!

Online oder telefonisch: Wir unterstützen dich bei deiner Bewerbung und helfen dir dabei, Formulare und Anträge auszufüllen. Beratung nur mit Voranmeldung möglich unter 0159/06 37 71 85 oder 0159/06 17 58 45, auch über WhatsApp, Telegram, Signal oder SMS.



Jugend Information Nürnberg

Grüß Gott, Personenkontrolle...

Deine grundlegenden Rechte bei polizeilichen Kontrollen

- JINfoabend – Online über Zoom am Montag, den 08.03.2021, 18.00 Uhr

- Anmeldung an [online@jugendinformation-nuernberg.de](mailto:online@jugendinformation-nuernberg.de)

- Nach der Anmeldung verschicken wir mit der Bestätigungsmail den Einladungslink zur gewünschten Veranstaltung  
Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer\*innen!

Alle Angebote im Rahmen der ThemenCafés sowie einen Überblick aller Termine findest du auf unserer Homepage unter [www.jugendinformation-nuernberg.de](http://www.jugendinformation-nuernberg.de).

.....

## Das kommt: Spielefestchen 2021 Corona Edition

Weil wir mit den ersten Erfahrungen mit der Corona Edition eines Spielefestes sehr zufrieden waren, bieten wir am 19. und 20. März einen kleinen Ableger an: Das Spielefestchen 2021 Corona Edition. Das Programm erfahrt ihr kurz vorher auf unserer Homepage: <http://www.nuernberger-spiele-fest.de>.

## „Bei mir und bei dir. Jugendaustausch lokal“

Noch bis zum 28. Februar 2021 können Projektideen für den Deutsch-Polnischen Jugendpreis 2021-2023 „Bei mir und bei dir. Jugendaustausch lokal“ eingereicht werden. Die Corona-Pandemie beeinträchtigt die Planung und Durchführung internationaler Begegnungen. Wir möchten Sie dennoch dazu ermuntern, die Zeit des Lockdowns und der Beschränkungen dafür zu nutzen, um gemeinsam ein deutsch-polnisches Jugendprojekt zu planen, das Sie dann bis Ende 2022 umsetzen.



Sie möchten Ihr Projekt schon 2021 umsetzen? Dann empfehlen wir Ihnen, sich mit einer Idee für eine Online-Begegnung zu bewerben. Auch online kann man das Thema „Jugendaustausch lokal“ kreativ umsetzen. Falls Sie die „direkten“ Begegnungen vor Ort vermissen, dann melden Sie Ihre Projekt jetzt an, gönnen sich mehr Planungszeit und realisieren Sie Ihre preisverdächtigen Jugendbegegnungen in 2022. Anfang 2023 prämiert die Jury des DPJW diejenigen Begegnungen, die sich am kreativsten, interessantesten oder nachhaltigsten mit ihrem lokalen Umfeld auseinandergesetzt haben. Die Erstplatzierten erwartet ein Preisgeld von 4.000 Euro für jeden Projektpartner. Alle Details zu Teilnahmebedingungen, Ablauf und Terminen finden Sie auf unsere Internetseite „Jugendpreis“.

## Übungsleiterfreibetrag wird erhöht

Zum 1. Januar 2021 steigt der Übungsleiterfreibetrag von 2.400 Euro auf 3.000 Euro im Jahr und die Ehrenamtszuschale von 720 auf 840 Euro jährlich. Bis zu dieser Höhe bleibt die pauschale Erstattung für finanzielle Aufwendungen ehrenamtlich Engagierter steuerfrei.

## JuBi Burg Hoheneck ist für Euch da!

Wir waren seit März für Euch da. Wir sind weiter für Euch da – trotz Corona – trotz Lockdown...

- Online-Schulungen (z.B. Juleica)
- Ferienprogramme wenn möglich
- Referent\*innentätigkeit an Hochschulen
- Online-Seminare für Stadt- und Kreisjugendringe (z.B. Spiele auf Distanz / Escape Games in der Bildungsarbeit)
- Angebote für Jugendverbände (z.B. Gruppenpädagogik für den LBV)
- Referent\*innentätigkeit für Jugendämter (z.B. Spiele für Vertretungssituationen, Natur- und Erlebnispädagogik, Spiel mit alltäglichen Materialien)
- Telefonische Beratung zu allen Themen der außerschulischen Jugendbildungsarbeit / Vermittlung von Referent\*innen
- Betreuung der Teilnehmenden der berufsbegleitenden Zusatzausbildung Kulturpädagogik in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- u.v.a.m.

Kontaktiert uns einfach, wenn wir Euch bei diesen oder anderen Bedarfen weiterhelfen können.

Unser Büro ist telefonisch für Euch erreichbar. Montag bis Freitag zwischen 9 und 13 Uhr unter +49 (9846) 9717-0 oder Mail [info@burg-hoheneck.de](mailto:info@burg-hoheneck.de).

Bis dahin informieren wir Euch jederzeit aktuell im Netz:

<http://www.facebook.com/BurgHoheneck>  
<https://www.instagram.com/BurgHoheneck/>

<http://www.burg-hoheneck.de>

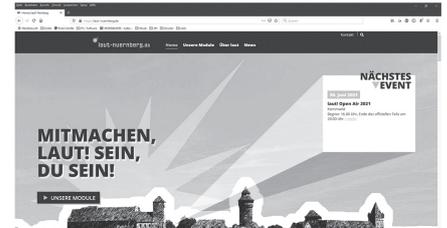
Bleibt gesund!

Euer Team der Jugendbildungsstätte Burg Hoheneck

## Relaunch laut-nuernberg.de

Lockdown = Trübsal? Nicht mit uns! Wir haben die Zeit gut genutzt: Der neu programmierte und layoutete Internetauftritt [www.laut-nuernberg.de](http://www.laut-nuernberg.de) ist live geschaltet. Die Internetseite ist Dokuplattform und Gesicht des Jugendpartizipationsmodells laut!. Sie bildet alle Aktionen der einzelnen Module ab, vergisst dabei nichts und wächst entsprechend seit 2011 stetig.

Dieser Datenmenge und den wachsenden Anforderungen an die virtuellen Möglichkeiten muss kontinuierlich Rechnung getragen werden. Mit dem Relaunch ist sie nicht nur deutlich besser gegen Angriffe von außen geschützt, sondern auch im Rahmen der aktuell geltenden Datenschutzrichtlinien top aktuell.



Inhaltlich finden sich jetzt z. B. alle Filme übersichtlich in Playlists und zusätzlich in einem thematischen Archiv. Laut! ist auf vielen Social Media Kanälen unterwegs, die jetzt umfassend abgebildet sind. Alle Inhalte erschließen sich schnell, damit jede\*r gleich findet, was sie/er sucht.

Ein dickes Dankeschön geht natürlich an die Stadt Nürnberg (Referat für Jugendliche, Familien und Soziales), die diese umfassende Erneuerung erst möglich gemacht hat! Viel Spaß beim Stöbern!

## Märchenhafte Geschichten für Kinder Vielfältige Kartensets für Gruppenstunden

Im Rahmen des Projekts Grenzenlos! des Bezirksjugendrings Mittelfranken sind zwei märchenhafte Geschichten in Form von Kartensets entstanden:

„Ich sehe was, was du nicht bist“, von Bubacarr Jammeh – In einem längst vergesenen Dorf

hinter dem Wald Adea beginnt die Geschichte eines blinden Mädchens namens Mariama.

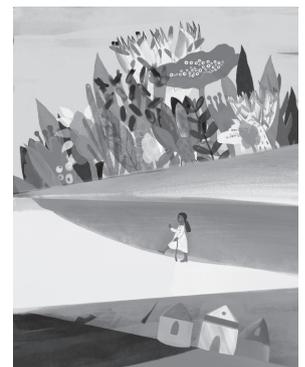


Illustration: Katharina Alesik

>>>

„Anderszauber“, von Theresa Jauernig – Eine Geschichte von der mutigen Eyra und dem Zauber der Sprache. Es war einmal eine kleine Prinzessin, die mit ihren Eltern auf einer großen Burg lebte. Ihr Name war Eyra. Sie war wie viele Prinzessinnen, die auf Burgen lebten, aber etwas war doch anders an ihr...

Die Kartensets bieten eine Anregung, mit Kindern im Alter zwischen sechs und elf Jahren über unsere Gesellschaft, über Individualität und Vielfalt ins Gespräch zu kommen.

Jedes Set enthält Text-, Bild- und Fragekarten.

Anhand der Textkarten kann die Geschichte vorgelesen oder von den Kindern selbst gelesen werden.

Die beiliegenden Bildkarten illustrieren die Geschichte und unterstützen deren Erzählung.

Die Fragekarten können zur Hilfe genommen werden, um mit den Kindern in einen gemeinsamen Dialog über die Geschichte zu gehen.

Die Kartensets sind ab März kostenlos bei uns erhältlich!

Bei Fragen zum Projekt oder für eine Zusendung bitte Mail an [sybille.koerner@bezjr-mfr.de](mailto:sybille.koerner@bezjr-mfr.de) oder [theresa.lang@bezjr-mfr.de](mailto:theresa.lang@bezjr-mfr.de)



das war ...

### Das war: Spiele-Fest Corona Edition 2021

Jedes Jahr findet das Nürnberger Spielefest parallel zur Spielwarenmesse statt und lockt, verteilt über vier Tage, ca. 2000 Fans von Brett- und Kartenspielen an. 2021 wurde uns in der Planungsphase die Ereigniskarte „Pandemie“ untergejubelt. Deshalb entwickelten wir das Spielefest in der Corona-Edition:

Es gab Actionbounds (Schnitzeljagden zum Herunterladen aufs Handy). Um ein Spiel selbst zu bauen, konnten Material und Anleitung abgeholt werden. Auch gab es einen Spielverleih.

Online konnten ein Krimidinner besucht werden, eine Quiznacht, die Werwölfe von Düstervald oder Brettspiele. Unbekannte Spiele wurden im Livestream von ihren Erfinder\*innen vorgestellt. Beim Workshop

Fair Toys war spielerisch erfahrbar, was die Schattenseiten der Spielwaren sind und was dagegen unternommen werden kann. Die Spielberatung bot Tipps für Spiele, die sich zu Hause in der Familie spielen lassen. Auch Gruppenspiele online wurden in einem Zoom-Workshop vorgestellt. Den traditionellen Spielefest-Gottesdienst „Regel Numero UNO“ gab es aus der Tüte: Die Liturgie per Post, die Lieder und die Predigt dazu auf youtube.

Die Corona-Edition ist tauglich! Das war nach dem Wochenende unser Fazit. Viele Workshop-Angebote waren ausgebucht. Einige davon wurden spontan gleich noch einmal angeboten, weil die Nachfrage so groß und das Absagen so enttäuschend war. Die Rückmeldungen der Spielers sind eindeutig: Ein großes Dankeschön für die tolle virtuelle Variante des Nürnberger Spielefests. Schön, dass es nicht ausgefallen ist.

Barbara Gruß, Cordelia Schuster und das Spielefestteam

richt, die Unterstützung beim Zugang zu Computer oder Laptop an einem ruhigen Lernort ist ein beispielhaftes Projekt des Global Elternvereins.

Der Global Elternverein ([www.global-elternverein.de](http://www.global-elternverein.de)) wurde 2004 von engagierten Eltern mit und ohne Migrationsgeschichte gegründet. Das Bewusstsein, dass Sprache und Bildung der Schlüssel zu Integration und Vermeidung von Armut und Ausgrenzung sind, prägt das Wirken des Vereins. Vor allem in Stadtgebieten mit lokalen Exklusionsbereichen wie St. Leonhard, Schweinau, Sündersbühl und Gostenhof ist der Verein ein beliebter Ansprechpartner für Bildungsverläufe.

Mehr als 20 Projekte hat der Verein inzwischen realisiert, vom Antiradikalisierungsprojekt-Computerkurs, über Deutschkurse, Quali-Vorbereitungskurse, Übertrittskurse bis zur Unterstützung bei Behördengängen und beim Ausfüllen von Anträgen.

Der Interkulturelle Preis des Integrationsrates wird seit 1992 verliehen an Personen, Vereine oder Institutionen, die besondere Verdienste für zugewanderte Mitbürgerinnen und Mitbürger in den Bereichen Kultur, Bildung, Soziales, Kommunalpolitik oder Sport geleistet und sich für die Integration und das Interkulturelle Zusammenleben besonders eingesetzt haben.

Der mit 3.000 Euro dotierte Preis wurde Anfang Februar im Historischen Rathaussaal von Oberbürgermeister Marcus König, dem Vorsitzenden des Nürnberger Integrationsrates, Ilhan Postaloglu und dem Vorsitzenden der Jury, Dr. Siegfried Grillmeyer an den Verein verliehen.

Die Preisvergabe wurde wegen der zurzeit vorgegebenen Kontaktbeschränkungen per Livestream übertragen.

#### Impressum:

#### LiveDabei-Infodienst

#### Jugendarbeit aktuell, kurz & knackig

Kreisjugendring Nürnberg-Stadt, Hintere Insel Schütt 20, 90403 Nürnberg, Tel.: 0911/81 007-0, Fax: 0911/81 007-77  
[www.kjr-nuernberg.de/livedabei/](http://www.kjr-nuernberg.de/livedabei/)  
 Verantw. Herausgeber:  
 Jessica Marcus, Vorsitzende  
 Redaktion: Walter Teichmann (verantw.)  
 Druck: KDD GmbH, Leopoldstr. 68, 90439 Nürnberg

### Interkultureller Preis des Nürnberger Integrationsrats: Unterstützung von Eltern und Schulkindern in schwieriger Situation

Der Interkulturelle Preis des Integrationsrates der Stadt Nürnberg ([www.integrationsrat.nuernberg.de](http://www.integrationsrat.nuernberg.de)) ging für das Jahr 2020 an den Global Elternverein.

Der Corona Crashkurs, die Unterstützung von Schülerinnen und Schülern und deren Eltern beim Überleben im digitalen Unter-

Die Ausgabe Nr. 130 April/Mai 2021 erscheint am 29.4.2021 – Redaktionsschluss ist der 15.4.2021